

Workshop Tierfotografie mit Fotofallen

11.12.2021 mit Pierre Watson

Sei ein Perfektionist, sei kreativ, sei geduldig!

Die Aufforderung des sympathischen und erfahrenen Tierfotografen Pierre Watson steht sinnbildlich für das Thema Tierfotografie mit Fotofallen: Neben einigem an Technik sind vor allem auch Kreativität und viel Geduld gefragt. Gestützt auf seine langjährige Erfahrungen hat Pierre Watson im Theorieteil des Workshops das Zusammenspiel zwischen Kamera, Bewegungssensor, Blitzgeräten, Sender und Empfänger sowie dem Tier verständlich erklärt. Das bei Nachtaufnahmen nicht etwa die Kamera, sondern vor allem die Stärke der Blitzgeräte und der Blitzzeitpunkt massgebend sind, auch das hat Pierre Watson den Teilnehmenden nähergebracht. Die eigentlichen Erfolgsfaktoren für gelungene Aufnahmen von nachtaktiven und scheuen Tieren sind aber sicher gute Kenntnisse über das Bewegungsverhalten und den Aufenthaltsort der Tiere sowie Kreativität, sei es bei der mitunter aufwändigen Installation der Komponenten im Wald oder im Garten, beim Akkumanagement oder beim Schutz von Kamera und Blitz vor der Witterung oder vor Insekten. Im praktischen Anschauungsunterricht nahe einer tief verschneiten Hütte im Wald bei Marbach hat Pierre Watson den Teilnehmenden schliesslich gezeigt, dass Tierfotografie mit Fotofallen auch dann sehr viel Spass macht, wenn es nicht immer beim ersten Bild klappt. Pierre, herzlichen Dank für den interessanten und sehr lehrreichen Workshop und die sympathische Gastfreundschaft in der Marbach-Hütte!

Kurzbericht: Daniel Birkenmaier

Bilder: René Güttinger